

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
11 010	Ministerium				
	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 011	Gebühren und tarifliche Entgelte	5 000	25 500	-20 500	-5
112 01 011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	500	500	—	—
119 01 011	Vermischte Einnahmen	29 000	26 000	+3 000	21
119 02 153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 000	2 000	—	—
119 03 011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	1 400	1 400	—	—
119 04 011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	211 000	202 000	+9 000	211
119 10 011	Einnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung des Krankenhausrechtstages NRW siehe Deckungsvermerk bei Titel 541 20	—	—	—	—
119 11 011	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege	403 000	403 000	—	420
124 01 011	Mieten und Pachten Mehreinnahmen aus Vermietung und Verpachtung fließen der Haupt- gruppe 5 und der Obergruppe 81 zur Verstärkung zu.	200 000	200 000	—	189
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 700	700	+2 000	—
	Übrige Einnahmen				
231 10 211	Zuwendungen des Bundes im Rahmen der Begabtenför- derung berufliche Bildung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 10.	4 600	—	+4 600	—

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010:

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurde das Landesversicherungsamt (bisher Kapitel 11 230) aufgelöst und in das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales eingegliedert. Die Reintegration der Aufgaben in das Fachressort führt zu fachlichen und sachlichen Synergien und wird auch der Stellung der Sozialversicherungsträger in NRW gerecht.

Zu Titel 111 01:

Vereinnahmt werden Teilnehmergebühren für Veranstaltungen sowie Entgelte für fachliche Dienstleistungen, die in eigener Zuständigkeit festgesetzt und erhoben werden.
Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 119 04:

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 119 11:

Die Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle der Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege werden gem. § 12 Abs. 2 der Stiftungssatzung erstattet.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen	10 000 EUR
2. Stadtparkasse (115.000) / APCOA Parkgarage (70.000)	185 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	5 000 EUR
Zusammen	200 000 EUR

Zu Titel 231 10:

Veranschlagt im Hinblick auf die voraussichtliche Bereitstellung von Fördermitteln durch den Bund für 3 Stipendiaten.
Ausgabe siehe Titel 681 10.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 80

 Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung gemäß §
 274 Abs. 2 SGB V

119 80	211	Vermischte Einnahmen Siehe Verstärkungsvermerk bei Ausgabeteilgruppe 80.	275 500	—	+275 500	—
231 80	211	Erstattung der Personal- und Sachausgaben für ADV- Prüfungen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 632 80.	75 000	—	+75 000	—
232 80	211	Erstattung von Personal- und Sachausgaben für Fortbil- dungsmaßnahmen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 525 80.	40 000	—	+40 000	—
236 80	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben gem. § 274 Abs. 2 SGB V Siehe Verstärkungsvermerk bei Ausgabeteilgruppe 80.	3 286 500	—	+3 286 500	—
281 80	211	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen	23 000	—	+23 000	—
		Summe Titelgruppe 80	3 700 000	—	+3 700 000	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 010	4 559 200	861 100	+3 698 100	836

Erläuterungen

Zu Titel 119 80:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Auftragsprüfungen nach § 3 Abs. 6 der Prüfkostenverordnung vom 30.03.1990 (SGV. NRW. 820). Im Wesentlichen handelt es sich um Rechnungsprüfungen nach § 31 der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (SVHV).

Zu Titel 231 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungsbeträge für die Prüfung der bei den Krankenkassen zum Einsatz kommenden zentral entwickelten Software vereinnahmt.

Die 37. ASMK (12. - 14.9.1990) hat die Einrichtung einer ADV-Arbeitsgemeinschaft der Prüfdienste der Länder unter Beteiligung des Bundesversicherungsamtes beschlossen. Aufgabe der ADV-Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Prüfung der für die Krankenkassen zentral entwickelten Software. Die Kosten der Prüfung tragen die zu prüfenden Stellen.

Die Aufgaben einer Geschäftsstelle der ADV-Arbeitsgemeinschaft laut ASMK-Beschluss sind mit der Eingliederung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen auf das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergegangen.

Mit Wirkung vom 01.01.2005 ist die Zuständigkeit für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen, die Grundlage für die Vereinbarung war, vom BMGS auf das Bundesversicherungsamt (BVA) übergegangen.

Zu Titel 232 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungen anderer Prüfdienste für gemeinsame Fortbildungen vereinnahmt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Prüfdienste des Bundes und der Länder wird die Koordination der gemeinsamen Fortbildung der im Prüfdienst Beschäftigten übernommen.

Zu Titel 236 80:

Veranschlagt sind gem. § 1 Abs. 1 und 2 der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung vom 30.3.1990 (GV. NRW 1990 S. 246) die Einnahmen im Zusammenhang mit der Erstattung der Personal- und Sachkosten (einschl. laufender Versorgungsbezüge und Versorgungskostenanteile) durch die landesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen, die Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, die Kassenverbände und die Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger sowie die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen für die Tätigkeit des Prüfdienstes.

Die Ausgaben des Prüfdienstes sind in der Ausgabeteilgruppe 80 veranschlagt (siehe dortige Erläuterungen).

Im Einnahmeansatz ist eine Versorgungspauschale in Höhe von 35 v. H. der auf den Prüfdienst entfallenden Beamtenbezüge bei Titel 422 80 enthalten.

Zu Titel 281 80:

Vorgesehen für die Vereinnahmung anteiliger Versorgungsbezüge durch Sozialversicherungsträger.

**Kapitel 11 010
Ministerium**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	11 203 500	10 562 500	+641 000	10 232
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2008	2007	
1	1	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
5	5	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
11	11	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stelle kw zum 31.12.2010 (Regierungsneubildung 2005)
9	9	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
20	20	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stelle kw (§42 LPVG) davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden
32	30	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können auch Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
22	20	Bes.Gr. A 15 Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden. Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
15	16	Bes.Gr. A 14 Oberregierungspharmazierat/Oberregierungspharmazierätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
4	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungspharmazierat/Regierungspharmazierätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
48	48	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 3 (3) Stellen, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden.
36	35	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	10 930 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	273 500 EUR
Zusammen:	11 203 500 EUR

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 9	Regierungsinspektor	2	2
Zusammen a)		2	2
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	1
A 12	Amtsrat/Amtsrätin	1	1
Zusammen b)		3	2

Zu a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung:Bes.Gr. A9 BBO

davon 2 (2) Stellen kw zum 31.12.2011. Die Erforderlichkeit der kw gestellten Stellen wird zum 31.12.2008 überprüft.

Zu b) Abgeordnete Beamte und BeamtinnenBes.Gr. A14 BBO

davon 1(0) Stelle befristet für die Zeit vom 01.12.2006 bis zum 30.11.2008.

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
c) Oberer Durchlauf			
R 1	Richter/Richterin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin	2	2
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Zusammen		4	4

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

12	9	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
2	—	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin			
1	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin			
10	10	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.			
228	216	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
119	114	Höherer Dienst			
99	92	Gehobener Dienst			
10	10	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
2008	2007				
2	2	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin			
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
2	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin			
2	2	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin			
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
8	8	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	-	-	-	-	-	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 7	-	-	-	-	-	1	gem. § 7 Abs. 4 Satz 3 HG 1999	1	1
A 14	-	-	-	-	-	1	Institut für Auslandsbezie- hungen, Stuttgart	1	1
A 13 g.D.	1	-	1	-	-	-		2	2
A 12	2	-	-	-	-	-		2	2
A 11	-	-	1	-	-	-	gem. § 7 Abs. 4 HG 2001	1	1
Zusammen	3	-	2	-	-	3		8	8

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Stellenhebung von A 15 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2007	2	-
A 15	Umsetzung von zwei Planstellen aus Kapitel 11 330; zwei Stellenhebungen von A 14 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2007, zwei Stellenhebungen nach A 16 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2007	4	2
A 14	Umsetzung einer Planstelle aus dem Epl. 03 (Fachaufsicht Arbeitsschutz; Kapitel 03 310), zwei Stellenhebungen nach A 15 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2007	1	2
A 13	Umsetzung aus dem Epl. 03 (Fachaufsicht Arbeitsschutz; Kapitel 03 310)	2	-
A 12	Umsetzung aus Kapitel 11 330	1	-
A 11	Umsetzung aus Kapitel 11 330	3	-
A 10	Umsetzung aus dem Epl. 03 (Fachaufsicht Arbeitsschutz; Kapitel 03 310)	2	-
A 9	Umsetzung aus Kapitel 11 330	1	-
	Zusammen	16	4

Das Soll 2007 berücksichtigt die Verlagerung von 16.800 EUR sowie einer Planstelle der Bes.Gr. A 12 aus dem Einzelplan 10 (Kapitel 10 010) im Haus-
haltungsvollzug 2007.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2006 TEUR
427 01 011	Entgelte für Aushilfen	263 200	263 200	—	297

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 595 500	8 269 500	+326 000	8 426

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	6 995 200 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	1 600 300 EUR
Zusammen	8 595 500 EUR

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform werden die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche werden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung vom 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Diese Tarifbeschäftigten werden im Kapitel 11 310 bei Titel 428 01 ausgewiesen.

Das Soll 2007 berücksichtigt die Verlagerung von 87.500 EUR sowie 2 Stellen (AT, vgl. höherer Dienst) aus dem Einzelplan 10 (Kapitel 10 010) im Haushaltsvollzug 2007.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	3	-
Höherer Dienst	22	17	+5
Gehobener Dienst	31	25	+6
Mittlerer Dienst	69	67	+2
Einfacher Dienst	8	8	-
Gesamt	133	120	+13

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	5 Stellen zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche	5	-
Gehobener Dienst	3 Stellen zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche sowie Umsetzung von 3 Stellen aus Kapitel 11 330	6	-
Mittlerer Dienst	1 Stelle zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche sowie Umsetzung einer Stelle aus Kapitel 11 330	2	-
Zusammen		13	-

AT: Eingruppierung in Anlehnung an Bes.Gr. B 2

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **höheren Dienst** sind insgesamt 1 (1) Stellen kw, davon 1 (1) zum 31.12.2010- Regierungsneubildung

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **gehobenen Dienst** sind insgesamt 1 (1) Stellen kw, davon 1 (1) zum 31.12.2010- Regierungsneubildung

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **mittleren Dienst** sind insgesamt 1 (1) Stellen kw, davon 1 (1) zum 31.12.2010- Regierungsneubildung

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **höheren Dienst**:

5 (0) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus den Kapiteln 11 031 und 11 032 – zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **gehobenen Dienst**:

3 (0) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus den Kapiteln 11 031 und 11 032 – zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **mittleren Dienst**:

1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege erstattet werden.

1 (0) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus den Kapiteln 11 031 und 11 032 – zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	–	–	1	–		1	1
Mittlerer Dienst	1	–	–	–		1	1
Zusammen	1	–	1	–		2	2

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	2	2

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2006 TEUR
453 01	011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	55 300	51 700	+3 600	47
Sächliche Verwaltungsausgaben						
Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 (ohne die Titel 529 10, 529 30, 531 10 und 546 04) sind gegenseitig deckungsfähig.						
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	823 800	675 800	+148 000	683
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	—	—
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 083 000	1 055 000	+28 000	1 065
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	325 900	158 900	+167 000	149
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	218 900	197 400	+21 500	100
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	4 385 700	4 340 500	+45 200	4 367
519 01	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1 000	—	+1 000	—
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	221 000	121 000	+100 000	225
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	125 600	114 400	+11 200	83
1. Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.						
2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.						
526 01	011	Sachverständige	35 500	82 000	-46 500	21
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	54 100	51 100	+3 000	—
Einnahmen aus der Erstattung von Rechtsanwaltskosten und Gerichtsgebühren fließen den Mitteln des Titels zu.						
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	258 100	199 700	+58 400	248
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	55 200	54 200	+1 000	31
529 10	011	Zur Verfügung des Ministers	15 300	15 300	—	10
Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.						
529 30	011	Zur Verfügung des Staatssekretärs	1 500	1 500	—	1
531 10	013	Öffentlichkeitsarbeit	160 800	158 800	+2 000	91
1. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.						
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 10.						
Verpflichtungsermächtigung: 153 000 EUR.						

Erläuterungen

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial	175 000 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge	95 000 EUR
3. Druck- und Buchbindearbeiten	7 000 EUR
4. Bücher und Druckschriften	60 000 EUR
5. Zeitungen, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter	30 000 EUR
6. dpa-Gebühren	20 000 EUR
7. Postgebühren	1 300 EUR
8. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000 EUR
9. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	126 000 EUR
10. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	126 000 EUR
11. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	7 000 EUR
12. Unterhaltung	150 000 EUR
13. Sonstiges	23 500 EUR
Zusammen	823 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Mietnebenkosten	485 000 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung	150 000 EUR
3. Reinigung	415 000 EUR
4. Sonstiges wie: Elektromaterial, Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Papierentsorgung	33 000 EUR
Zusammen	1 083 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und des Staatssekretärs sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete 2008 Euro
100000000769	MAGS	21.481	4.385.700
Zusammen		21.481	4.385.700

Zu Titel 519 03:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 527 01:

Mehr in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
539 10 211	Aufwendungen zur Durchführung des Berufsbildungsge- setzes		8 000	—	+8 000	—
541 10 013	Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 10.		14 000	14 000	—	20
541 20 013	Durchführung des Krankenhausrechtstages NRW 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 10 überschritten werden. 2. Ausgaben dürfen auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).		10 000	10 000	—	6
546 01 011	Vermischte Ausgaben		700	200	+500	—
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		600	500	+100	—
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen		—	—	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder ver- mindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).		211 000	202 000	+9 000	211
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
681 10 211	Zuwendungen an Berufsabsolventen im Rahmen der Begabtenförderung berufliche Bildung Mehr- oder Mindereinnahmen aus Zuwendungen des Bundes im Rahmen der Begabtenförderung bei Titel 231 10 erhöhen oder vermin- dern die Mittel dieses Titels.		4 600	—	+4 600	—
Ausgaben für Investitionen						
Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 bei Kap. 11 010 Titel 812 10, Kap. 11 010 TG 60, Kap. 11 020 TG 60 und Kap. 11 130 TG 70 sind gegenseitig deckungsfähig.						
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen		92 400	77 400	+15 000	394

Erläuterungen

Zu Titel 539 10:

Veranschlagt für die Überwachung der Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten und zum Fachangestellten für Bürokommunikation sowie die Überprüfung der Eignung des Lehrpersonals und die Beratung der Auszubildenden im Rahmen der Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im Bereich der landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger.

Zu Titel 541 10:

Veranschlagt für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums.
Aus diesen Mitteln werden auch die Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen bestritten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert.
Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt für notwendige Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen für den Bereich der Druckerei und der Kantine sowie für die Ausstattung der Konferenzräume.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Ausgaben für Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Veräußerungen fließen den Mitteln der Titelgruppe zu.
3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass ausgesonderte DV-Geräte bis zu einem Restwert von 500 EUR je Gerät unentgeltlich Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen überlassen werden können.

511 60	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	258 000	-258 000	207
514 60	011	Verbrauchsmittel	—	20 000	-20 000	28
518 60	011	Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software	—	2 000	-2 000	—
519 60	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	4 600	-4 600	—
525 60	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.	—	57 300	-57 300	5
538 60	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) . . .	—	275 000	-275 000	201
547 60	014	Vermischte Ausgaben Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	1 344 700	698 700	+646 000	803
812 60	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Siehe Deckungsvermerk bei den Ausgaben für Investitionen im Kapitel 11 010.	532 000	475 000	+57 000	391
Summe Titelgruppe 60			1 876 700	1 790 600	+86 100	1 635

Titelgruppe 70
Europäische Arbeits-, Gesundheits- und Sozialpolitik, Internationale Beziehungen

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

547 70	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	308 600	308 600	—	25
686 70	013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- und Ausland	12 500	12 500	—	15
Summe Titelgruppe 70			321 100	321 100	—	40

Erläuterungen

Zu Titel 547 60:

Ab dem Jahr 2008 werden die bisher bei den Titeln 511 60, 514 60, 518 60, 519 60, 525 60, 538 60 und 546 60 veranschlagten Ansätze bei diesem Titel zusammengefasst.

1. Wartung und Pflege	162 000 EUR
2. Wartung/Reparatur dezentraler Systeme nach Aufwand	19 000 EUR
3. Software/-updates	54 000 EUR
4. Erweiterung von Systemen	43 000 EUR
5. Verbrauchsmittel	32 000 EUR
6. Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software	2 200 EUR
7. Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5 000 EUR
8. Aus- und Fortbildung der Bediensteten	62 000 EUR
9. Ausgaben für Aufträge an Dritte	32 500 EUR
10. Tarifregisterdatenbank	54 000 EUR
11. Aufwendungen für Leistungen des LDS und der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren	867 000 EUR
12. Sonstiges	12 000 EUR
Zusammen	1 344 700 EUR

Zu Titel 812 60:

Ersatzbeschaffungen und Arbeitsplatzausstattungen (PC, Drucker und Monitore).

Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 4 Jahren sind bei 400 Arbeitsplätzen jährlich 100 Arbeitsplatzausstattungen (PC, Monitor, Drucker) auszutauschen. Beschaffung höherwertiger TFT-Monitore (19 Zoll) zwecks Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz. Zudem Reinvestition Serverpark und Austausch/Migration veralteter Server zur Verbesserung der Performance sowie zur Erhöhung der Verfügbarkeit.

Zu Titelgruppe 70:

Veranschlagt sind u.a. die Aufwendungen im Rahmen partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustausches mit ausländischen Experten und Delegationen. Die Europapolitik wird zunehmend komplexer und gewinnt immer mehr Einfluss auf die Handlungsfelder des MAGS. Die veranschlagten Mittel dienen auch der Unterstützung der Europafähigkeit des MAGS und der Bearbeitung der europapolitisch relevanten Themenbereiche.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 80

Aufsicht über Sozialversicherungsträger, insbesondere Prüfdienst für die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Krankenkassen und Krankenkassenverbände, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung" sowie für die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

1. Mehrausgaben bei Titelgruppe 80 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 80 und 236 80 geleistet werden.

2. Die Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 6 (0) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw, davon 3 (0) ab 01.01.2008 und 3 (0) ab 01.01.2009

422 80	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2 704 000	—	+2 704 000	—
--------	-----	---	-----------	---	------------	---

Planstellen

2008	2007	
1	—	Bes.Gr. B 3 Direktor/Direktorin des Landesversicherungsamts
3	—	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
7	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	—	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
8	—	Stellen
15	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
17	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
12	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau
2	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 2 (0) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
2	—	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
64	—	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
16	—	Höherer Dienst
44	—	Gehobener Dienst
4	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 80	211	Entgelte für Aushilfen	—	—	—	—
--------	-----	------------------------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

In Anwendung des § 274 SGB V obliegt den Ländern die Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Kranken- und Pflegekassen und deren Landesverbände, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und Alterskassen, der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sowie der Prüfungsstellen und Beschwerdeausschüsse nach § 106 Abs. 4a SGB V. Die anfallenden Ausgaben werden gemäß § 274 Abs. 2 SGB V durch die zu prüfenden Einrichtungen im vollen Umfang erstattet.

In der Titelgruppe 80 sind nur die Haushaltsstellen etatisiert, deren Ausgabeansätze ausschließlich dem Prüfdienst zuzuordnen sind.

Der Personalhaushalt des früheren Landesversicherungsamtes ist zunächst insgesamt in die Titelgruppe 80 überführt worden; unabhängig davon, wer letztlich Kostenträger ist. Nach der Prüfkostenverordnung werden die unmittelbar dem Prüfdienst zuzuordnenden Personalkosten durch die zu prüfenden Einrichtungen im vollen Umfang erstattet. Die auf die Aufsicht entfallenden Personalkosten werden wie bisher vom Land getragen.

Die für den Prüfdienst entstandenen allgemeinen Personal- und Sachkosten der Verwaltung, soweit sie zwischen dem Prüfdienst und der übrigen Verwaltung des Fachministeriums nicht aufteilbar sind oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand aufgeteilt werden können, werden von den Erstattungspflichtigen als prozentualer Aufschlag auf die Personalkosten des Prüfdienstes einschließlich der Versorgungskostenanteile nach § 1 Abs. 3 der Prüfkostenverordnung getragen.

Siehe auch Erläuterungen zu Titel 236 80.

Zu Titel 422 80:

1. Dienstbezüge	2 560 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	144 000 EUR
Zusammen	2 704 000 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 3	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	1	–
A 16	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	3	–
A 15	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	4	–
A 14	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	8	–
A 13 g.D.	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	15	–
A 12	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	17	–
A 11	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	12	–
A 9 m.D.	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	2	–
A 8	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	2	–
	Zusammen	64	–

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 80 211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		486 100	—	+486 100	—
432 80 018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen . . .		224 400	—	+224 400	—
441 80 211	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung		178 200	—	+178 200	—
443 80 211	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		2 900	—	+2 900	—
446 80 018	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versor- gungsempfänger		28 400	—	+28 400	—
453 80 211	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergü- tung		—	—	—	—
525 80 211	Aus- und (Fort)bildung der Bediensteten. Mehreinnahmen bei Titel 232 80 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.		60 000	—	+60 000	—
527 80 211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		265 000	—	+265 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 80:

1 Gesamtbezüge	402 100 EUR
2 Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	84 000 EUR
Zusammen	486 100 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	2	-	+2
Mittlerer Dienst	6	-	+6
Einfacher Dienst	1	-	+1
Gesamt	9	-	+9

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	2	-
Mittlerer Dienst	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	6	-
Einfacher Dienst	Umsetzung aus dem Kapitel 11 230	1	-
Zusammen		9	-

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1 (1) Stelle kw ab 01.01.1999 (Org.-Untersuchung 1998).

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Mittlerer Dienst	-	-	2	1	gem. § 7 Abs. 4 HG 2004/ 2005	3	-	
Zusammen	-	-	2	1		3	-	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	7	-
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	7	-

Die Leerstellen sowie die Stellen für Auszubildenden wurden aus dem Kapitel 11 230 umgesetzt.

Zu Titel 432 80:

Zahl der Versorgungsempfänger am 01.01.2007:

- 1 Ruhegehaltsempfänger
7 Empfänger von Witwen- und Waisengeldern

8

Zu Titel 525 80:

Siehe Erläuterungen zu Titel 232 80.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
538 80 211	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) . . .		114 000	—	+114 000	—
541 80 211	Tagungen und Veranstaltungen		10 000	—	+10 000	—
632 80 211	Sonstige Zuweisungen von Personal- und Sachausgaben an Länder Mehreinnahmen bei Titel 231 80 erhöhen die Mittel dieses Titels.		35 200	—	+35 200	—
	Summe Titelgruppe 80		4 108 200	—	+4 108 200	—
	Gesamtausgaben Kapitel 11 010		34 531 200	28 789 300	+5 741 900	28 382
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010		603 000	756 000	-153 000	

Erläuterungen

Zu Titel 538 80:

	Allgemeine Verwaltung EUR	Prüfdienst EUR	Gesamt EUR
1. Lizenzen	21.000	43.000	64.000
2. Aufträge an Dritte	–	50.000	50.000
Zusammen	21.000	93.000	114.000

Notwendig zur Entwicklung von Anwendungen für die Revision im Außendienst. Bei den Kosten des Prüfdienstes handelt es sich um umlagefähige Kosten i.S. der Prüfkostenverordnung. Sie sind in voller Höhe über die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung refinanzierbar. Das Land NRW wird mit diesen Ausgaben nicht belastet.

Zu Titel 541 80:

Veranschlagt für die Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen zur Koordinierung zwischen den Prüfdiensten und ggf den Aufsichtsbehörden.

Zu Titel 632 80:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 80.

Veranschlagt für die an andere Prüfdienste weiterzuleitenden Kostenanteile aus den Erstattungen für die Prüfung der bei den Krankenkassen angewandten zentral entwickelten Software sowie für die Erstattung der Kostenanteile aus der Prüfung der AOK Rheinland/Hamburg im Hamburger Kassenbereich.

	EUR
1. ADV-Prüfungen	10.200
2. Prüfung der AOK Rheinland/ Hamburg im hamburgischen Kassenbereich	25.000
Zusammen	35.200